



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL,
HOAI und VOF am 21.09.2017**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:14 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Ausschussvorsitzender
Ulrich Peinhardt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Frank Sänger	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Michael Sprung	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Ulrike Wunscher	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Vertreterin für Herrn Dr. Lammerhirt
Anja Krimmling-Schoeffler	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Thomas Schied	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Denis Häder	Fraktion MitBURGER für Halle - NEUES FORUM

Verwaltung

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Simone Trettin	Teamleiterin Freiraumplanung
Daniel Schöppe	Teamleiter Brand- und Hilfeinsatze
Frank Gunkel	Teamleiter Brücken- und Wasserbau
Katja Hensel	Sachbearbeiterin Untere Wasserbehörde/ Untere Bodenschutzbehörde/ Altbergbau
Roland Kasper	Verkehrsplaner
Martina Hesse	Sachbearbeiterin Submission
Jenny Falke	stellv. Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Dr. Michael Lammerhirt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Gottfried Koehn	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

zu Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor und **Herr Krause** beendete die Einwohnerfragestunde.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Krause eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Krause stellte fest, dass der Tagesordnungspunkt **5.7 Antragstellung Städtebauförderung - Programmjahr 2018** mit dem dazugehörigen Änderungsantrag TOP 5.7.1 von der Tagesordnung genommen wird, da die Vorlage in den vorhergehenden Ausschüssen vertagt wurde. Der TOP 5.1.1 wird durch die Verwaltung für erledigt erklärt.

Es gab keine weiteren Anmerkungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Folgende Tagesordnung wurde festgestellt:

3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.08.2017
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Baubeschluss für Fluthilfemaßnahme HW 195 - Ersatzneubau
Nachwuchsleistungszentrum HFC am Standort Silberhöhe, Karlsruher Allee
Vorlage: VI/2017/03036
 - 5.1.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage
"Baubeschluss für Fluthilfemaßnahme HW 195 - Ersatzneubau
Nachwuchsleistungszentrum HFC am Standort Silberhöhe, Karlsruher Allee"; Vorlagen-
Nr. VI/2017/03036
Vorlage: VI/2017/03399 **erledigt**
 - 5.2. Baubeschluss Sanierung des Verwaltungsgebäudes "Jenastift" Rathausstraße 15, 06108
Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/03113

- 5.3. Baubeschluss Erneuerung Wasserleitungsnetz Südfriedhof Halle Huttenstraße 25 in 06110 Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/03197
- 5.4. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme HW 22 - Ersatzneubau Bootshaus Böllberger SV
Vorlage: VI/2017/03217
- 5.5. Festlegung zur Förderung des Ausbaus einer Badminton-, einer Kletterhalle, eines Sanitärbereiches sowie des Multifunktions- und Kursbereiches im Sportparadies Böllberger Weg 185
Vorlage: VI/2017/03273
- 5.6. Baubeschluss „Umgestaltung Postvorplatz“
Vorlage: VI/2017/03216
- 5.6.1 Änderungsantrag des Stadtrates Christian Feigl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Beschlussvorlage "Baubeschluss Umgestaltung Postvorplatz" (VI/2017/03216)
Vorlage: VI/2017/03408
- 5.7. Antragstellung Städtebauförderung - Programmjahr 2018
Vorlage: VI/2017/03157 **vertagt**
- 5.7.1 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Beschlussvorlage – Antragstellung Städtebauförderung – Programmjahr 2018 – Vorlagen-Nr.: VI/2017/03157 –
Vorlage: VI/2017/03402 **vertagt**
- 5.8. Festlegung zur Förderung der „Sanierung der Hochhausscheibe C, inklusive des behindertengerechten Ausbaus von 308 Wohneinheiten, Neustädter Passage 10“
Vorlage: VI/2017/03260
- 6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 8. Mitteilungen
- 9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 10. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.08.2017

Es gab keine Anmerkungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu 3.1 Vergabebeschluss: FB 24-B-2017-050a - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Rennbahn Hochwassermaßnahme 193 - Putzarbeiten
Vorlage: VI/2017/02987**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, für die Sanierung Rennbahn Hochwassermaßnahme 193 – Putzarbeiten, den Zuschlag an die Firma Komplett Bau Ringleben GmbH mit Firmensitz in Ringleben zu einer Bruttosumme von 693.988,32 € zu erteilen.

**zu 3.2 Vergabebeschluss: FB 37-L-24/2017: Lieferung eines Katastrophenschutz-Geräteanhängers für den Betreuungszug
Vorlage: VI/2017/03237**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt die Vergabe zur Lieferung eines Katastrophenschutz-Geräteanhängers einschließlich Funkausrüstung mit einer Gesamtsumme von 56.844,69 Euro für

Los 1: EWERS GmbH & Co. KG, Meschede	53.966,50 Euro
Los 2: SELECTRIC GmbH, Staßfurt	2.878,19 Euro

**zu 3.4 Vergabebeschluss: FB 24-B-2017-070 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Rennbahn Hochwassermaßnahme 193 - Elektro
Vorlage: VI/2017/03136**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, für die Sanierung Rennbahn Hochwassermaßnahme 193 – Elektro, den Zuschlag an die Firma Steuer- und Regeltechnik GmbH Wettin mit Firmensitz in Wettin-Löbejün/ OT Wettin zu einer Bruttosumme von 387.273,20 € zu erteilen.

**zu 3.5 Vergabebeschluss: FB 24-B-2017-073 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Rennbahn Hochwassermaßnahme 193 - Zimmerer- und Dacharbeiten
Vorlage: VI/2017/03146**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, für die Sanierung Rennbahn Hochwassermaßnahme 193 – Zimmerer- und Dacharbeiten, den Zuschlag an die Firma Bauunternehmen Hansjörg Kunze GmbH mit Firmensitz in Heldringen zu einer Bruttosumme von 202.915,23 € zu erteilen.

**zu 3.8 Vergabebeschluss: FB 66-B-2017-014 - Stadt Halle (Saale) - Instandsetzung der Brücke Zscherbener Straße
Vorlage: VI/2017/03150**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, für die Instandsetzung der Brücke Zscherbener Straße, den Zuschlag an die Firma Grötz Bauunternehmung GmbH mit Firmensitz in Kabelsketal/ OT Schwoitsch zu einer Bruttosumme von 503.075,03 € zu erteilen.

**zu 3.9 Vergabebeschluss: FB 66-B-2017-015 - Stadt Halle (Saale) - Planenaer Landstraße, Wirtschaftsweg zur Schleuse Hochwassermaßnahme 106 - Wiederherstellung Verkehrsanlagen
Vorlage: VI/2017/03152**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, für die Planenaer Landstraße, Wirtschaftsweg zur Schleuse Hochwassermaßnahme 106 - Wiederherstellung Verkehrsanlagen, den Zuschlag an die Firma GP Verkehrswegebau GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 573.300,61 € zu erteilen.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Baubeschluss für Fluthilfemaßnahme HW 195 - Ersatzneubau Nachwuchsleistungszentrum HFC am Standort Silberhöhe, Karlsruher Allee
Vorlage: VI/2017/03036**

Es gab keine Anmerkungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Planung und Realisierung der Fluthilfemaßnahme HW 195, Ersatzneubau Nachwuchsleistungszentrum HFC am Standort Silberhöhe, Karlsruher Allee, entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013). Der

Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Halleschen FC e. V. wird ~~ist~~ dem Stadtrat vor Unterzeichnung ~~zur Beschlussfassung vorgelegt~~ **vorzulegen**.

zu 5.2 Baubeschluss Sanierung des Verwaltungsgebäudes "Jenastift"
Rathausstraße 15, 06108 Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/03113

Es gab keine Anmerkungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Innen- und Fassadensanierung (Hofseite) des Verwaltungsgebäudes „Jenastift“.

zu 5.3 Baubeschluss Erneuerung Wasserleitungsnetz Südfriedhof Halle
Huttenstraße 25 in 06110 Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/03197

Es gab keine Anmerkungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes auf dem Südfriedhof.

zu 5.4 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme HW 22 - Ersatzneubau Bootshaus
Böllberger SV
Vorlage: VI/2017/03217

Es gab keine Anmerkungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme HW 22 - Ersatzneubau des Sozialtraktes am ~~Ruderhaus~~ **Bootshaus** Böllberger SV in Halle (Saale) entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

**zu 5.5 Festlegung zur Förderung des Ausbaus einer Badminton-, einer Kletterhalle, eines Sanitärbereiches sowie des Multifunktions- und Kursbereiches im Sportparadies Böllberger Weg 185
Vorlage: VI/2017/03273**

Es gab keine Anmerkungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Bestätigung des Antrages auf Entlastung des kommunalen Eigenanteils vorbehaltlich des Abschlusses einer Spendenvereinbarung für den verbleibenden städtischen Eigenanteil, vorbehaltlich der Bestätigung der Städtebaufördermittel in Höhe von 2.003.616,00 € Gesamtwertumfang und vorbehaltlich eines bestandskräftigen Bescheides des Landesverwaltungsamtes über die Anerkennung der förderfähigen Kosten, für die o.g. Maßnahme eine anteilige Förderung in Höhe von maximal 2.003.616,00 € zu gewähren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der Bestätigung des Antrages auf Entlastung des kommunalen Eigenanteils vorbehaltlich des Abschlusses einer Spendenvereinbarung für den verbleibenden städtischen Eigenanteil, vorbehaltlich der Bestätigung der Städtebaufördermittel in Höhe von 2.003.616,00 € Gesamtwertumfang und vorbehaltlich eines bestandskräftigen Bescheides des Landesverwaltungsamtes über die Anerkennung der förderfähigen Kosten, für die o.g. Maßnahme eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 2.003.616,00 € abzuschließen.

**zu 5.6 Baubeschluss „Umgestaltung Postvorplatz“
Vorlage: VI/2017/03216**

**zu 5.6.1 Änderungsantrag des Stadtrates Christian Feigl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Beschlussvorlage "Baubeschluss Umgestaltung Postvorplatz" (VI/2017/03216)
Vorlage: VI/2017/03408**

Herr Aldag brachte den Änderungsantrag ein und sagte, dass die Treppe noch vollständig in Ordnung ist und keine Schäden aufweist. Weiterhin wird die Treppe mit der Mauer als zusammenhängendes Ensemble gesehen, und es besteht kein sinnvoller Grund, die Treppe neu zu gestalten. Zudem entstünde dann Materialmüll, der irgendwo entsorgt werden muss. Zum Thema Barrierefreiheit kann man mit der heutigen Technik sicher die Streifen in den Naturstein einfräsen.

Frau Trettin erklärte, dass es lichter und heller gestaltet werden soll. Das Hauptargument liegt jedoch auf der Barrierefreiheit. Es gibt die Möglichkeit, eine Kontrastmarkierung auf die Stufen der Treppe zu bringen, jedoch ist dies auf Naturstein nicht dauerhaft. Die Wand muss bearbeitet werden, da sich die Mauerabdeckung bereits löst.

Herr Aldag fragte, ob die Mauer aus Porphyr bleibt und die Abdeckung wieder Granit wird.

Frau Trettin sagte, dass es eins zu eins wieder hergestellt wird. Bei der Treppe gibt es noch Abstimmungen zwischen dem Behindertenbeauftragten und dem Denkmalschutz.

Es gab keine weiteren Anmerkungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

**zu 5.6.1 Änderungsantrag des Stadtrates Christian Feigl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Beschlussvorlage "Baubeschluss Umgestaltung Postvorplatz" (VI/2017/03216)
Vorlage: VI/2017/03408**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage wird auf Seite 5, Absatz 1 wie folgt geändert:

„In Ost-West-Richtung wird eine direkte Verbindung vom Hansering zur Wilhelm-Külz-Straße unmittelbar am Gebäude entlang ~~hergestellt. In diesem Zusammenhang wird die vorhandene Treppe zur Wilhelm-Külz-Straße breiter und großzügiger konzipiert beibehalten.~~ Die Wegeflächen werden mit gesägtem, grauem Granitkleinsteinpflaster im quadratischen Format 10 x 10 cm befestigt. Der Platz wird zukünftig durch ein Großplattenband mit begleitendem Mosaikpflasterstreifen gesäumt, was für die Gehwegbereiche der Altstadt prägend ist. Dieser äußere Rahmen wird über das Stadtbahnprojekt Große Steinstraße hergestellt.“

**zu 5.6 Baubeschluss „Umgestaltung Postvorplatz“
Vorlage: VI/2017/03216**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt die Umgestaltung des Postvorplatzes.

**zu 5.8 Festlegung zur Förderung der „Sanierung der Hochhausscheibe C, inklusive des behindertengerechten Ausbaus von 308 Wohneinheiten, Neustädter Passage 10“
Vorlage: VI/2017/03260**

Herr Krause bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Bestätigung des Antrages auf Entlastung des kommunalen Eigenanteils, vorbehaltlich des Abschlusses einer Spendenvereinbarung für den verbleibenden städtischen Eigenanteil, für die o.g. Maßnahme eine anteilige Förderung in Höhe von maximal 3.697.500,00 € (davon 2.175.000,00 € für die Sanierung auf Grundlage der Kostenerstattungsbetragsberechnung und 1.522.500,00 € für den behindertengerechten/rollstuhlgerechten Ausbau von 308 Wohneinheiten, entsprechend DIN 18040 Teil 2) zu gewähren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der Vorlage des Bewilligungsbescheides über eine Zuwendung aus dem Förderprogramm zur „Vergabe von Zuwendungen für Modellvorhaben zum nachhaltigen und bezahlbaren Bau von Variowohnungen“ (zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens), vorbehaltlich der Bestätigung des Antrages auf Entlastung des kommunalen Eigenanteils, vorbehaltlich des Abschlusses einer Spendenvereinbarung für den städtischen Eigenanteil und vorbehaltlich der Bereitstellung des verbleibenden Eigenanteils durch den Eigentümer, eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 3.697.500,00 € (davon 2.175.000,00 € für die Sanierung auf Grundlage der Kostenerstattungsbetragsberechnung und 1.522.500,00 € für den behindertengerechten/rollstuhlgerechten Ausbau von 308 Wohneinheiten, entsprechend DIN 18040 Teil 2) zu gewähren.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 8 Mitteilungen

Mitteilungen wurden nicht gegeben.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

zu 10 Anregungen

Anregungen wurden nicht gegeben.

Herr Krause beendete den öffentlichen Teil.

Johannes Krause
Ausschussvorsitzender

Jenny Falke
stellvertretende Protokollführerin